

■ Anerkannte Weiterbildung

Die Weiterbildung ist zertifiziert durch die Sektion Assistenz und Pflegepersonal in der Kardiologie – der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V.

■ Anforderung

- Abgeschlossene dreijährige Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Mindestens einjährige Berufserfahrung in der stationären Versorgung kardiologischer Patient:innen, davon mindestens 6 Monate Praxiserfahrung in einer Chest Pain Unit oder internistischen Notaufnahme
- alternativ ist eine Fachweiterbildung Intensivmedizin oder vergleichbare Fachweiterbildung ausreichend

■ Lehrgangsgebühren

2.300€ inkl. Getränke und Kursunterlagen

■ Termine: Präsenz-Wochen im Block

Block 1: 10.01. – 15.01.2027

Block 2: 15.03. – 19.03.2027

Block 3: 10.05. – 14.05.2027

■ Medizinische und fachliche Seminarleitung

Dr. Ingo Voigt

■ Fachliche Seminarleitung

Johannes Laub und Mario Polkehr

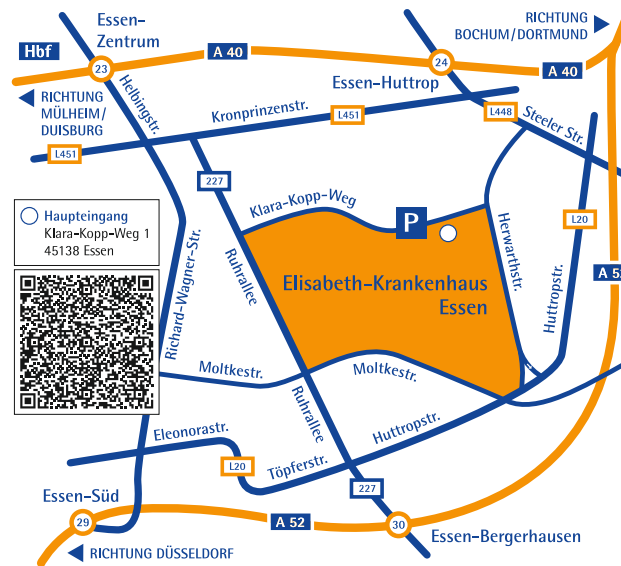
■ Veranstaltungsort

Elisabeth-Krankenhaus Essen

Hörsaalzentrum

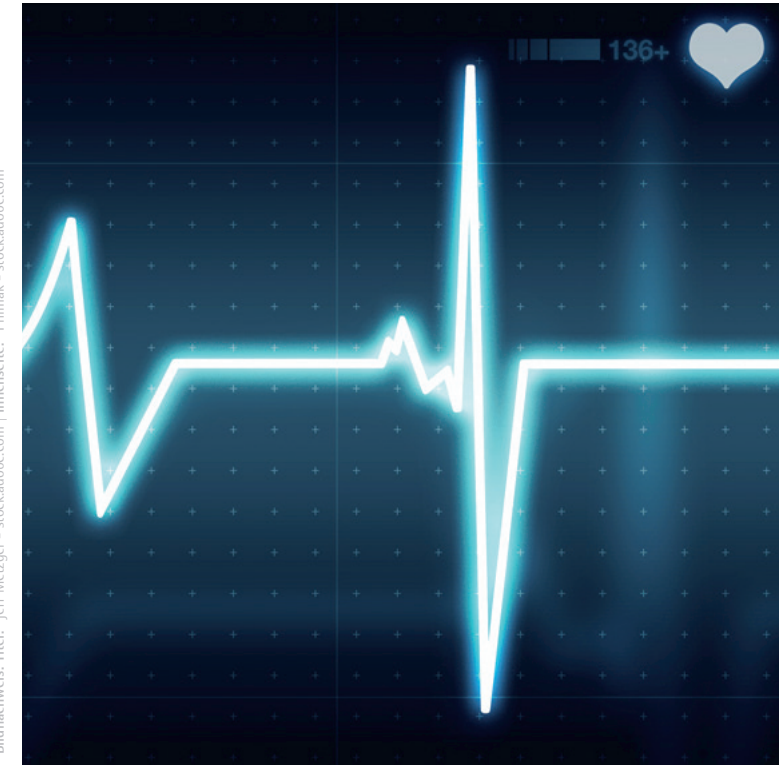
Klara-Kopp-Weg 1 | 45138 Essen

(Zugang über den Haupteingang des Krankenhauses)



Bildnachweis: Titel: ©Jeff Metzger – stock.adobe.com | Innenseite: ©Phimak – stock.adobe.com

Elisabeth-Krankenhaus
Essen



Chest Pain Unit

Weiterbildung Pflegeexpertin / Pflegeexperte Chest pain unit

■ Anmeldung

Contilia Akademie
Wissollstraße 11
45478 Mülheim an der Ruhr

Fon 0208 306-77555
cpu@contilia.de

07.2025

Weiterbildung Pflegeexpertin/ Pflegeexperte Chest Pain Unit



Im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegenden“ können 25 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Weiterbildung erfolgt nach dem Curriculum der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz – welches von Diplom-Pflegewirtin Gabriele Maas und Dr. Sebastian Sonnenschein entwickelt wurde – und richtet sich an Pflegepersonen, die regelmäßig in einer Chest Pain Unit (CPU) arbeiten.

Diese spezielle Einheit dient der Versorgung von Menschen mit akutem, aber häufig unklarem Brustschmerz. Ziel ist es – durch klare und standardisierte diagnostische Abläufe – zügig die richtige Diagnose zu identifizieren und umgehend eine adäquate Therapie einzuleiten.

Aktuelle Daten belegen, dass die Einführung von CPUs die Therapie und Prognose von Patienten mit akutem Brustschmerz eindeutig verbessert hat. Das gelingt nur durch

- umfassende Kenntnisse in der Pathophysiologie sowie der Diagnostik und Therapie akuter kardiologischer Krankheitsbilder
- das Erlernen von Standard Operating Procedures (SOPs)
- theoretische und praktische Kenntnisse der diagnostischen Verfahren (z.B. EKG)
- sichere Kommunikationsstrategien und Konfliktmanagement – auch in Notfallsituationen

All dies bietet Ihnen die Weiterbildung
„Pflegeexpertin/Pflegeexperte Chest Pain Unit“.

Hierzu Wünschen wir Ihnen gutes Gelingen!
Ihr Dr. Ingo Voigt, Johannes Laub und Mario Polkehr

■ Inhalte der Weiterbildung

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Herzens und Gefäßsystems
- CPU-relevante kardiale Krankheitsbilder und deren Behandlung
- Diagnostik und Therapie von relevanten Differenzialdiagnosen in einer CPU
- Praxisrelevante diagnostische Verfahren und therapeutische Methoden
- Komplikationen im Rahmen eines ACS und nach Interventionen
- CPU-relevante Pharmakotherapie und Labordiagnostik
- Überwachung und spezielle Pflege sowie medizinische Assistenz in einer CPU
- Grundlagen der Elektrokardiografie und des Belastungs-EKG's
- Herzinfarkt Diagnostik mittels EKG
- Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
- Versorgungsmanagement des kardiogenen Schocks
- Haftungsrecht in der Pflege
- Pflgetheorien - Anwendbarkeit in einer CPU
- Kommunikationsstrategien und Konfliktmanagement
- Moderation und Präsentation
- Wissenschaftliches Arbeiten

■ Praktische Übungen

- Reanimationskurs (BLS) nach AHA-Leitlinie

■ Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet berufsbegleitend statt und umfasst insgesamt 200 Stunden. Sie ist gegliedert in Präsenzveranstaltungen von 120 Stunden à 45 Min. und einen Selbstlernanteil von 80 Stunden.

Die modular aufgebaute Weiterbildung besteht aus 3 Theorieblöcken mit jeweils 5 Unterrichtstagen. Der Selbstlernanteil dient der Bearbeitung der Kursmaterialien, der Erstellung einer Facharbeit und der Vorbereitung auf die Prüfung. Als Abschluss sollen ein MC-Test das medizinische und pflegerische Fachwissen sowie eine Facharbeit mit Präsentation das Gesamtwissen überprüfen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen 80% der Unterrichtseinheiten besucht haben, um zum Abschluss zugelassen zu werden.

■ Ziele der Weiterbildung

Mit der Weiterbildung Pflegeexpertin/Pflegeexperte Chest Pain Unit sollen die Teilnehmer befähigt werden, den komplexen Anforderungen in einer Chest Pain Unit professionell zu begegnen und ihre berufliche Handlungskompetenz zu erweitern.

Darüber hinaus soll mit diesem Bildungsangebot die in den DGK-Leitlinien ausdrücklich geforderte pflegerische Weiterbildung definiert werden, um hiermit einen Mindeststandard in der Ausbildung der Pflege in einer durch die DGK qualifizierten Chest Pain Unit zu gewährleisten.